

Nationaler Dialog: Wege zu nachhaltigen Ernährungssystemen – Ein deutscher Beitrag für den UN Food Systems Summit 2021

Website: www.nationaler-dialog-ernaehrungssysteme.de

08.06.2021	
13:30 Uhr	Start und kurzer Ausblick auf die Veranstaltung (Plenum)
14:00 Uhr	Eröffnung und Keynote (Plenum) Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Cornelia Berns, Beauftragte für den Nationalen Dialog, Leiterin der Unterabteilung 62: Internationale Zusammenarbeit & Welternährung, BMEL
15:00 Uhr	Fachliche Einführung und Diskussion Keynote Prof. Dr. Joachim von Braun (Plenum) Vorsitzender der Wissenschaftsgruppe UN FSS 2021
	Diskussion im Plenum , angeregt durch: Dr. Martin Herrmann, Vorstand und Gründer der deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit KLUG Mathias Mogge, Generalsekretär und Vorstandsvorsitzender der Welthungerhilfe Lucia Parbel, Studentin der Agrarwissenschaften, Fridays for Future
	Fragen der Teilnehmenden (Plenum)
16:15 Uhr	Einführung in die fünf Themenfelder (Plenum) Dr. Hanns-Christoph Eiden, Dialogleiter des Nationalen Dialogs, Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
16:45 Uhr	Podiumsdiskussion (Plenum) Werner Schwarz, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes Prof. Dr. Harald Grethe, Humboldt-Universität zu Berlin, Fachgebiet Internationaler Agrarhandel und Entwicklung. Bis vor kurzem Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz des BMEL Prof. Dr. Urs Niggli, Obmann FiBL Österreich, Wissenschaftsgruppe UN FSS 2021 Stephanie Wunder, Koordinatorin Nahrungsmittelsysteme und Landnutzungspolitik am Ecologic Institut Berlin Prof. Dr. Bernhard Watzl, Vizepräsident DGE, Leitung Max Rubner Institut für Physiologie und Biochemie der Ernährung Prof. Dr. Britta Renner, Vizepräsidentin DGE, Universität Konstanz Lehrstuhl Psychologische Diagnostik und Gesundheitspsychologie
17:55 Uhr	Ausblick (Plenum)
18:00 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages (Plenum)

09.06.2021	
8:30 Uhr	Ankommen, Start und Ausblick
9:15 Uhr	<p>Aufteilung der Teilnehmenden entsprechend der Anmeldung in die Themenfelder 1-5</p> <p>In den Themenfeldern werden Sie an verschiedenen Fragestellungen für nachhaltige Ernährungssysteme arbeiten. Es erwarten Sie digitale Workshops, spannende Diskussionen in Kleingruppen und mehr.</p> <p>Die Keynote-Speaker der jeweiligen Themenfelder, die Sie aus der Podiumsdiskussion kennen, eröffnen die fachlichen Diskussionen mit weiteren Expertinnen und Experten.</p>
	<p>Workshop zu Themenfeld 1</p> <p>Kosten und Nutzen einer umwelt- und sozialverträglichen Produktion</p> <p>Impulsgeber: Werner Schwarz, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes</p> <p>Leitfragen für die Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu welchen Kosten können Lebensmittel unter Beachtung von Sozial- und Umweltstandards und unter Schutz und Förderung der Biodiversität erzeugt werden? • Welche Initiativen bieten erfolgversprechende Anhaltspunkte; und sind skalierbar? • Wie können Nutzen und Kosten abgebildet werden und zu Produktions- und Kaufentscheidungen beitragen? • Wie kann dies auch international transparent dargestellt und an die Verbraucherinnen und Verbraucher kommuniziert werden? • Wie können die Kosten in der Wertschöpfungskette fair verteilt werden? <p>Weitere Impulse u.a. von:</p> <p>Dr. Tobias Gaugler, Universität Augsburg, True-Cost-Accounting Konzept Nicolas Barthelmé, Mitbegründer von Du-bist-hier-der-Chef Mathias Dirmeier, Landwirt, FML Aktion "Schau-ins-Feld" Christian Hiß, Vorsitzender Regionalwert Freiburg Prof. Dr. Achim Spiller, Vorsitzender WBAE, Universität Göttingen</p>
	<p>Workshop zu Themenfeld 2</p> <p>Anforderungen an eine nachhaltige landwirtschaftliche Lebensmittelerzeugung</p> <p>Impulsgeber: Prof. Dr. Harald Grethe, ehem. Vorsitzender WBAE, Humboldt-Universität zu Berlin, Internationaler Agrarhandel und Entwicklung</p> <p>Leitfragen für die Diskussion:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Initiativen bieten erfolgversprechende Anhaltspunkte, um die ökologischen und sozialen Anforderungen auch wirtschaftlich zu realisieren? Lassen sich erfolgversprechende Ansätze in ihrer Bedeutung skalieren? • Welche Unterstützung und für wen ist erforderlich, um eine „ökologische Intensivierung“ der landwirtschaftlichen Erzeugung zu forcieren? Was sind die Hindernisse? • Wie kann die Vermarktung nachhaltig produzierter Produkte abgesichert werden? • Welche Strukturen sind notwendig, um Prozess einer „ökologischen Intensivierung“ in Deutschland als Teil eines globalen Marktes zu unterstützen? • Wie können die Bedürfnisse von Drittländern berücksichtigt werden?
<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Workshop zu Themenfeld 3</p> <p>Nachhaltige Ernährungssysteme in Stadt und Land: Anforderungen an die Infrastrukturen</p> <p>Impulsgeber: Prof. Dr. Dr. Urs Niggli, Obmann FiBL Österreich, Wissenschaftsgruppe UN FSS 2021</p> <p>Leitfragen für die Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Auswirkungen haben kooperative lokale / regionale Ernährungssysteme auf die weitere Entwicklung in Richtung nachhaltige Ernährung und Ernährungstransformation? • Welche Initiativen bieten erfolgversprechende Anhaltspunkte, auch im Hinblick auf die stärkere Vernetzung von Stadt und Land? • Wie kann die regionale "handwerkliche" Verarbeitung gestärkt werden, um hier eine gewichtigere Rolle zu übernehmen? • Welche Fort-, Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote werden benötigt von Akteuren in den Wertschöpfungsketten benötigt? Wie sieht ein zielführendes Management aus? • Was braucht es, um die bisherigen Erfahrungen deutschlandweit zu verbreiten und zu skalieren? <p>Weitere Impulse u.a. von:</p> <p>Matthias Beuger, Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AÖL)</p> <p>Dr. Wolfram Diemel, Geschäftsführer der Unternehmensberatung ÖkoStrategie Wissen & Beratung</p> <p>Prof. Dr. Jan Niessen, Professor für Strategische Marktbearbeitung in der Biobranche und Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm</p>

	<p>Workshop zu Themenfeld 4</p> <p>Ernährungswirtschaft der Zukunft</p> <p>Impulsgeberin: Stephanie Wunder, Coordinator Food Systems & Land Use Policy am Ecologic Institut</p> <p>Leitfragen für die Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie formulieren die Stakeholder ihr Ziel für die Ernährungswirtschaft 2030?• Wie werden erfolgreiche Initiativen bzw. Forschungsprojekte zu neuen Produktionsmethoden oder Produkten bekannt und nutzbar gemacht?• Welche Unterstützung und für wen ist erforderlich?• Welche Möglichkeiten zur Vernetzung bestehen?• Gibt es ein Monitoring, um Erfolge zu messen und zu kommunizieren? <p>Weitere Impulse u.a. von:</p> <p>Dr. Antje Schubert, Geschäftsführerin Iglo Leonhardt Jancso, Head of Sustainability BayWa Global Produce GmbH Philip Koloczek, Marketing Manager Rettergut, Dörrwerk GmbH</p>
	<p>Workshop zu Themenfeld 5</p> <p>Ernährung der Zukunft - mehr pflanzenbasiert</p> <p>Impulsgeber:</p> <p>Prof. Dr. Bernhard Watzl, Vizepräsident DGE, Leitung Max Rubner Institut für Physiologie und Biochemie der Ernährung Prof. Dr. Britta Renner, Vizepräsidentin DGE, Universität Konstanz Lehrstuhl Psychologische Diagnostik und Gesundheitspsychologie</p> <p>Leitfragen für die Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none">• Was ist die wissenschaftliche Basis für die nachhaltige Ernährung der Zukunft und den erforderlichen Veränderungsprozess hin zu einer fairen Ernährungsumgebung?• Welche zukunftsweisenden Initiativen bzw. Lösungsansätze gibt es?• Nachhaltige Ernährung der Zukunft - 2030 mehr pflanzenbasiert - was hat sich in diesem Handlungsfeld getan?• Wer sollte den weiteren Prozess mitgestalten? <p>Weitere Impulse u.a. von:</p> <p>Beatrice Rieger, Vorstand der tagwerk Erzeuger- und Verbrauchergenossenschaft Friederike Ahlers, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der frosta AG Constantin Haupt, Projektmanagement der Gutes aus Hessen GmbH Dinah Hoffmann, stellvertretende Projektleiterin von Kantine Zukunft Alexander Schrode, Vorstand von NAHhaft/Plattform Ernährungswandel</p>

17:30 Uhr	Zusammenfassung und Ende des zweiten Veranstaltungstages
18:00 Uhr	Digitales Come Together u.a. mit Ertharin Cousin , u.a. 2012 bis 2017 Exekutivdirektorin des UN WFP
10.06.2021	
8:00 Uhr	Ankommen, Start und Ausblick
8:45 Uhr	"Wrap-Up" der Arbeitsergebnisse des Vortages in den fünf parallelen Themenfeld-Gruppen
10:15 Uhr	Ergebnispräsentation , u.a. durch die Moderatorinnen und Moderatoren der Themenfelder (Plenum): Katja Schleicher Dietrich Holler Nicole Nefzger Dr. Klaus-Dieter Schumacher Susanne Conrad
	Fragen und Diskussion
12:15 Uhr	Abschluss und Ausblick (Plenum) Dr. Martin Frick , Stv. Sonderbeauftragter für den UN FSS 2021 Prof. Dr.h.c. Cornelia Füllkrug-Weitzel , Rat für Nachhaltige Entwicklung Dirk Schattschneider , Leiter der Unterabteilung 12: Nachhaltige Lieferketten; Ernährung und ländliche Entwicklung; Nachhaltigkeitsstandards; Beauftragter für die Sonderinitiative EINEWELT ohne Hunger, BMZ Cornelia Berns , Beauftragte für den Nationalen Dialog, Leiterin der Unterabteilung 62: Internationale Zusammenarbeit & Welternährung, BMEL Dr. Hanns-Christoph Eiden , Dialogleiter des Nationalen Dialogs, Präsident der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung